

## **"Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs" e.V.**

**Datum: 13. Dezember 2018**

### **Pressemitteilung**

zur Veröffentlichung in TA + TLZ

#### **Vereinsprojekt 2018/2019**

Das ursprünglich für 2018 vorgesehene Projekt des „Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs“ e.V. (FzEE), „Restaurierung des Geländers auf der Mauer an der Nikolaikirche“ musste auf 2019 verschoben werden, da die geplante Sanierung der Stützmauer seitens der Stadtverwaltung voraussichtlich erst 2019 realisiert werden kann. Der FzEE hatte sich deshalb im Spätsommer entschlossen, ein lange vorgesehenes anderes Projekt vorzuziehen und noch 2018 im Herbst zu beginnen. Es handelt sich um die traditionellen Figuren der Eisenacher Originale „Henner und Frieder“ sowie die Darstellung eines Kurrendesängers, die einst als Metalltreibarbeiten das Geländer auf der Mauer an der Esplanade schmückten. Die Originale waren in der ersten Hälfte der 1990er Jahre beim Neubau der Toilettenanlage und dem damit verbundenen Abbau des Geländers gestohlen worden. Ursprünglich gehörte noch ein „Hans im Glück“ dazu. Da das Geländer seinerzeit gekürzt werden musste, ist für diese Figur kein Platz mehr.

Die Metallarbeiten stammen in Entwurf und Ausführung von dem bekannten Eisenacher Kunstschmied Prof. Günther Laufer. Sie wurden Anfang der 1980er Jahre gefertigt.

An originalgetreuen Kopien arbeitet derzeit der einst bei Prof. Laufer tätige Kunstschmied Horst Biehler, teilweise in der noch existierenden Lauferschen Werkstatt am Eisenacher Frauenplan. Rechtzeitig zum Sommergewinn werden die figürlichen Darstellungen wieder das Gitter an der Esplanade zieren.

Der Vorstand des FzEE